

Advents Camp in der Burgenstadt Schlitz vom 27.11.03 bis zum 01.12.2003

Zum zweiten Mal fand das Advents-Camp in der Burgenstadt Schlitz statt. Die Stadt Schlitz hatte uns wiederum eingeladen, um am dortigen Weihnachtsmarkt mit unseren Hunden teilzunehmen.

Als entgegengkommen der Stadt Schlitz konnten wir unsere Camp wieder am dortigen Campingplatz ausrichten. Weiterhin bekamen wir von der Stadt Strom – Trinkwasser – Brennholz sowie ein Dixi kostenlos zur Verfügung. Claudia und ich fuhren bereits zur Mittagszeit des Donnerstages nach Schlitz und bereiteten alles vor. Zur späten Nachmittagszeit trafen dann noch Trixi und Peter ein. Da wir vier jedoch nicht in der Lage waren das Vereinszelt auszustellen, halfen wir Peter noch sein Vorzelt aufzubauen, was mit einem gemütlichen Abend mit Schaschlik in Endress Wohnwagen endete. Zur Nachtzeit bekam Peter dann noch ein paar Überraschungen geboten. (über die spricht man jedoch nicht!!!)

Am Freitag zur Mittagszeit trafen dann Karin und Joachim sowie Doris, Kurt und Manu ein.

Da zur Mittagszeit wie bekannt der Magen langsam knurrt hatte ich für die bereits Anwesenden zum Mittagstisch mit Krautwurst und Zwiebeln (Spezialität aus einem besonderen Ort aus Hessen) eingeladen. Krautwurst und Zwiebel führte bei manchen Mushern zu Gärungsprozessen, (Peter suchte eiligst das Dixi) – (Achim : „Ich brauch jetzt einen Schlitzer Kümmel“) was ich als Ursprungs-Hesse leider nicht wusste.

Zum Abend hin füllte sich dann das Camp – Rainer mit Nadja – Kochi mit Natascha – Hans und Gerlinde mit Pille – Alex und Gitte mit Kindern – Erna und Norbert – Andy Nuhm mit Kind sowie unser Besucher Konrad. Das Vereinszelt wurde aufgebaut und bei Schlitzer Kümmel und Schlitzer Alt noch ein paar gemütliche Stunden verbracht. Karlheinz und Gerda kamen dann zur späteren Stunde noch zu Besuch.



Der Samstagmorgen begann wie in jedem Camp mit dem Frühstück.

Nun kamen auch Rosi und Bruno mit dem Wohnwagen. (Bruno hatte am Freitagabend – Straßensitzung → er darf ja auch mal Anliegergebühren bezahlen!!!)

Zum Training fuhren wir dann alle mit unseren Hunden in den nahe gelegenen Wald von Schlitz. Zur Mittagszeit wurden die Trainingswagen geschmückt, denn um 17:30 Uhr hatten wir unseren ersten Auftritt am Marktplatz. Die Feuerwehr spielte diesmal besser mit – die Strecke war gut gesichert – der Marktplatz war gut besucht – die zeitliche Organisation von



Schlitz hätte besser sein können – aber in allem meine ich, es war ein großer Erfolg für unseren Verein.

Rainer als Nikolaus – Gitte als Christkind – 2-Engelskinder sowie Joachim als Knecht Ruprecht → er hatte den ganzen Samstagmorgen an seinem Stock gearbeitet und musste nachdem er ihn uns gezeigt hatte das Design nochmals ändern.

Der Samstag endete dann mit dem gemeinsamen Gyros-Essen. (13 Kg – Fleisch / 12- Weißbrote / 2-Eimer Krautsalat / 12- Knoblauchzehen)

Schön war noch der Besuch unserer Schriftführerin Manuela am Samstagabend.

Am Sonntagmorgen bei der Trainingsfahrt mit unseren Hunden hatten wir noch ein ganz besonderes Erlebnis, und zwar kamen wir am Waldhaus des Schauspielers Fritz Webber (Der Kommissar) vorbei – er stand vor der Tür und winkte uns zu.

Der Auftritt am Weihnachtsmarkt war dann für 15:00 Uhr geplant. Bruno übernahm die Rolle als Nikolaus, da Rainer noch auf einen Geburtstag musste. Mit viel Beifall der anwesenden Besucher wurde unser Auftritt bedankt. Strahlende Kinderaugen – zufriedene Besucher – ein schönes Erlebnis für den VNH. Leider mussten jedoch viele schon am Sonntag abreisen (die Arbeit ruft) so dass am Campingplatz nur noch die Wohnwagen von Kochi`s – Kleinheinz – Endress – Stark`s und Schröter`s übrig blieben. Der Vorteil war aber auch dass uns keine Eile geboten, und wir noch einen Tag länger verbleiben konnten. Bevor es zum Abendessen bestellte Pizza gab, besuchten noch einige den Weihnachtsmarkt.



Hierzu ein kleiner Tipp: solltet ihr einmal den Peter oder den Thorsten zum Pizzaessen einladen, so bestellt 2-Familienpizzen mehr!

Am Montag hieß es dann Zeltabbau – zusammenpacken und nach Hause fahren.

So sollte das Camp für mich eigentlich enden – doch weit gefehlt:

13:30 Uhr – Handyanruf - Thorsten: „ Mein Auto streikt - liege auf der Autobahnabfahrt.

14: 00 Uhr – Thorsten von der Autobahn abgeschleppt.

(Mit Kurts Hilfe und Nataschas Vater wurde das Gefährt in heimatliche Gefilde gebracht)

15:00 Uhr Vereinshänger in Schlitz geholt.

17:15 Uhr mit dem Anhänger – Wildflecken erreicht.

18:00 Uhr mit Bruno, Joachim und Peter den Hänger für Bärenndorf umgeladen.

19:00 Uhr unterwegs eine Kleinigkeit gegessen.

20:30 Uhr Müs erreicht.

21:15 Uhr wie Tot ins Bett gefallen.

Dies war mein Bericht zum Advents Camp in Schlitz. Claudia und ich hoffen, es hat Euch allen etwas Spaß gemacht.

Wir wünschen allen ein par vorweihnachtliche besinnliche Tage, und hoffen, dass wir uns alle zur Weihnachtsfeier am 20.12.2003 in Wildflecken wiedersehen.

Müs, den 04.12.2003

Eure Claudia und Werner